

NAS2018

Neuorganisation der Abfallwirtschaft und
Straßenreinigung/Winterdienst ab dem
Jahr 2018

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen



PROJEKTPOST 3/2016

Der Sommer ist endgültig in Bremen angekommen, die Ferien bald schon wieder vorbei. Im Projekt NAS2018 ist seit der letzten Projektpost Mitte April einiges passiert. In dieser Ausgabe informieren wir Sie insbesondere über den aktuellen Stand der AöR-Gründung und die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Abfallverwertung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Insa Nanninga
Projektleiterin

Insa Nanninga
Projektleiterin



© Tristan Vankann

ANSTALTSGRÜNDUNG

In der letzten Projektpost haben wir darüber berichtet, dass der Beschluss zur Neugründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) gefasst wurde. Die Vorbereitungen zur Umsetzung dieses Beschlusses laufen mittlerweile auf Hochtouren.

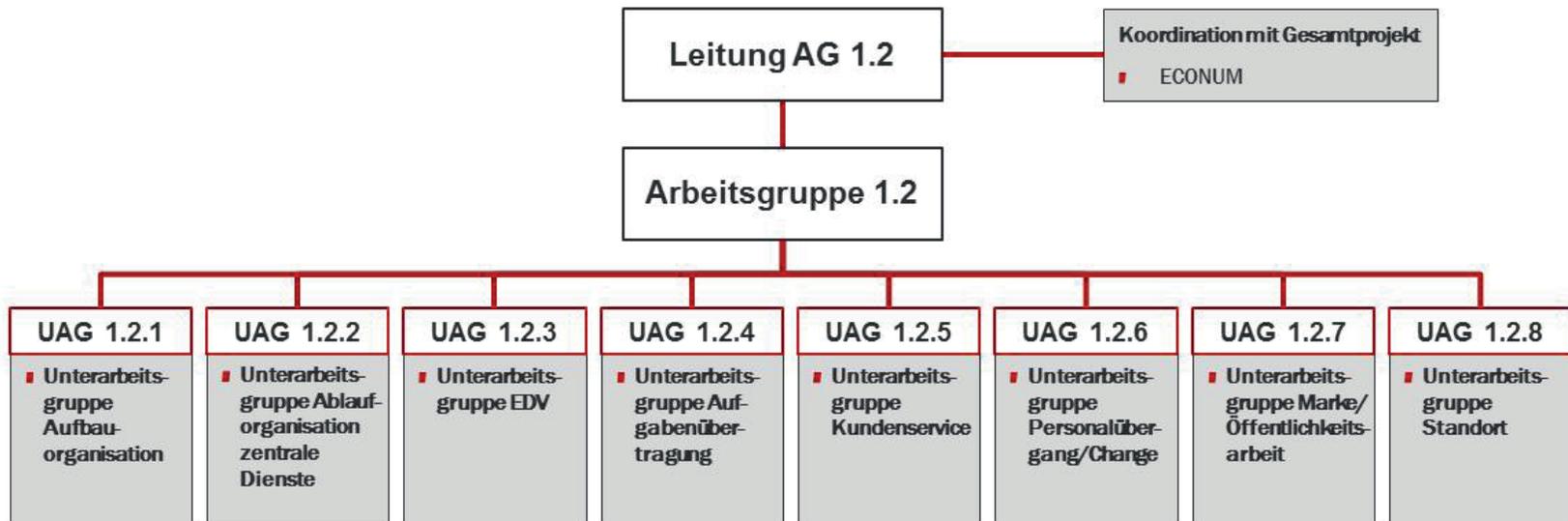
Für die Gründung einer kommunalen AöR muss ein Ortsgesetz, das so genannte Errichtungsgesetz, von der Stadtbürgerschaft erlassen werden. Die inhaltlichen Eckpunkte und erste Paragraphen wurden inzwischen von der AG1.4 (Errichtungsgesetz) diskutiert und erarbeitet. Ab September 2016 wird dann ein ausformulierter Entwurf zwischen den verschiedenen Ressorts abgestimmt sowie Trägern öffentlicher Belange (z.B. Ver.di) Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Noch zum Ende des Jahres ist ein Beschluss des Gesetzes durch die Stadtbürgerschaft vorgesehen. Die Errichtung der Anstalt ist gemäß Meilenstein-

planung zum 1.1.2018 vorgesehen. Das Jahr 2017 wird dazu dienen, notwendige organisatorische und personelle Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen.

Zu diesem Zweck hat neben der AG1.4 auch die interdisziplinär besetzte AG 1.2 (Organisatorische/personelle Aufgaben) ihre Arbeit aufgenommen. In acht Unterarbeitsgruppen werden Themen von Personal und EDV bis Kundenservice und Marketing von Fachpersonal verschiedener Ressorts, des UBB sowie von externen Beratern bearbeitet. Die jeweiligen Ergebnisse werden in der AG1.2 gesammelt, bewertet, im Anschluss in den Projektgremien beraten und von der Projektleitung umgesetzt.

Durch die intensive Zusammenarbeit der vom Projekt betroffenen Organisationseinheiten wird sichergestellt, dass alle heutigen Aufgaben nahtlos und fehlerfrei in die AöR überführt werden können. Die Projektleitung bedankt sich herzlich für die Bereitschaft zur Mitwirkung an den Arbeitsgruppen!

Organisation der AG 1.2



SENATSBESCHLUSS ZUM BETEILIGUNGSMODELL

Parallel zum beschriebenen Prozess zur Gründung und Ausgestaltung der AöR wird insbesondere am Teilprojekt 2, der Beteiligung der AöR an zwei GmbHs für logistische Aufgaben der Abfallentsorgung und Straßenreinigung/Winterdienst, gearbeitet. Die verschiedenen Teilbereiche haben wir Ihnen bereits in der Projektpost 1/2016 vorgestellt.

Am 12.07.2016 hat der Bremer Senat den für das Teilprojekt richtungsweisenden Beschluss gefasst, wie das zukünftige Beteiligungsmodell ausgestaltet sein wird. Die AöR wird sich demnach zu jeweils 49,9 Prozent an zwei tarifgebundenen Gesellschaften mit beschränkter Haftung beteiligen. Die übrigen 50,1 Prozent dieser Abfalllogistik-GmbH und Straßenreinigungs-GmbH (inklusive Winterdienst) werden zusammen mit der verbundenen Dienstleistung europaweit ausgeschrieben. Mit den qualifizierten Minderheitsbeteiligungen der AöR an den zwei GmbHs kann der Einfluss der Stadt im Vergleich zur heutigen Situation deutlich gestärkt werden, zeitgleich können die privaten Partner ihr Know-how optimal in die Gesellschaften einbringen. Im Bereich der Abfallwirtschaft hat die AöR ab 2028 die Möglichkeit, das operative Geschäft vollständig zu übernehmen, für die Bereiche Straßenreinigung und Winterdienst besteht diese Möglichkeit bereits ab 2023.

Die Straßenreinigung und der Winterdienst nördlich der Lesum bleiben auch ab Mitte 2018 zu 100% kommunal. Ob diese Leistungen weiterhin durch den Umweltbetrieb Bremen oder direkt durch die neue AöR erbracht werden, gilt es in einem nächsten Schritt zu klären.

Um einen geordneten Übergang der heutigen Beschäftigten der ENO GmbH mit Rückkehrrecht zur Stadt in die neue Struktur sicherzustellen, wurde die Projektleitung dazu ermächtigt, Verhandlungen zum Kauf der ENO aufzunehmen. Die geltenden tarifvertraglichen Regelungen würden im Falle eines Kauferfolges unverändert bestehen bleiben. Ziel ist es, die Kompetenz und langjährige Erfahrung des heutigen ENO-Personals auch für die zukünftigen Gesellschaften optimal einsetzen zu können. Ein Kauf im Vorwege ist notwendig, damit das Personal ab dem Stichtag 01.07.2018 von den Gesellschaften auf der Basis eines Dienstleistungsüberlassungsvertrages eingesetzt werden kann.

WIR SIND ONLINE

Ende Mai ist unsere Projekthomepage online gegangen. Neben einer Projektübersicht werden auf der Seite wichtige Dokumente sowie alle Ausgaben der Projektpost bereitgestellt. So soll es allen Interessierten ermöglicht werden, sich ohne großen Rechercheaufwand über das Projekt zu informieren. Die Inhalte werden laufend aktualisiert und erweitert. Sie erreichen die Seite unter: <http://bauumwelt.bremen.de/info/nas2018>

Haben Sie Anregungen, Wünsche oder Kritik zur Projekthomepage? Die Projektleitung freut sich über jeden Hinweis.

The screenshot shows the website of the Senator for Environment, Building and Transport of the Free Hansestadt Bremen. The header includes the logo and name of the Senator, a search bar, and a navigation menu with tabs for RESSORT, DEPUTATION, UMWELT (selected), BAU, VERKEHR, SERVICE, and KONTAKT. Below the menu is a list of topics: Aktuelles, Klima & Energie, Luft, Lärm, Parks & Grünflächen, Natur, Wasser, Abwasser, Hochwasserschutz, Abfall, Stadtsauberkeit, Boden & Altlasten, Umweltengagement, Nachhaltige Mobilität, Industrieanlagen, and Wirtschaft. A secondary list includes: Pläne, Konzepte & Bilanzen, Produktverantwortung, Abfallüberwachung, Entsorgungsanlagen, Rechtliche Grundlagen, Einstufung von Abfällen, Verwertung mineralischer Abfälle, Altfahrzeuge, Elektrogeräte und Batterien, Verpackungen, and Kontakte Abfall.

The main content area shows a breadcrumb trail: Umwelt > Abfall > NAS2018. A large orange banner contains the text: **NAS 2018**
Neuorganisation der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung/Winterdienst ab dem Jahr 2018.

Below the banner is the logo and name of the Senator for Environment, Building and Transport, and the logo and name of the Free Hansestadt Bremen.

The text below the banner reads: "Nachdem die Freie Hansestadt Bremen den operativen Betrieb ihrer Abfallentsorgung und große Teile der Straßenreinigung im Jahr 1998 privatisiert hat, laufen die Verträge nach einer 20-jährigen Laufzeit zum 30.06.2018 aus. Die Regierungskoalition hat sich in ihrer Koalitionsvereinbarung für die 19. Wahlperiode darauf geeinigt, ab dem 01.07.2018 eine neue Richtung einzuschlagen. Die Stadt möchte die Gelegenheit nutzen, ihren Einfluss deutlich zu erhöhen und sich selbst organisatorisch neu aufzustellen. Zu diesem Zweck wurde das Projekt zur Neuorganisation der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung/Winterdienst ab dem Jahr 2018 (NAS2018) ins Leben gerufen."

On the right side, there are three navigation links: **Projektpost** (Neuigkeiten auf einen Blick), **Dokumente** (Alle Schriftstücke für Sie aufgelistet), and **Kontakt** (Ihre Ansprechpartner).

AUSSCHREIBUNG DER ABFALLVERWERTUNG

Neben den Dienstleistungsverträgen in den Bereichen Abfalllogistik und Straßenreinigung/Winterdienst laufen zum 30.06.2018 auch die aktuellen Abfallverwertungsverträge aus. Es handelt sich dabei insbesondere um die abschließende Behandlung von Restabfällen, Sperrmüll und Bauabfällen. Ein Großteil dieser bremischen Abfälle wird zurzeit im Müllheizkraftwerk der Stadtwerke Bremen (SWB) thermisch verwertet. Wer zukünftig mit der Verwertung beauftragt wird, wird sich durch ein europaweites Vergabeverfahren bis Anfang 2017 entscheiden. Die Projektleitung arbeitet derzeit an der Erstellung der entsprechenden Vergabeunterlagen.

HABEN SIE FRAGEN?

Wir nutzen die Projektpost, um Ihnen regelmäßig einen Überblick über den Stand des Projektes NAS2018 zu bieten. Sollten Sie eine individuelle Frage zum Projekt, zur Projektpost oder zu einem Medienbericht haben, wenden Sie sich gerne jederzeit per E-Mail, telefonisch oder schriftlich an die Projektleitung. Wir werden Ihre Anfrage schnellstmöglich bearbeiten.

Herausgeber

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72
28195 Bremen
www.bauumwelt.bremen.de

Ansprechpartnerin und Projektleiterin
Insa Nanninga
0421 / 361 - 4546
insa.nanninga@umwelt.bremen.de

Ansprechpartner und Projektassistent
Gero Link
0421 / 361 - 12731
gero.link@umwelt.bremen.de